

Trump droht: US-Dollar bricht BRICS-Pläne - Geldschock 2025!

BRICS scheitert an De-Dollarisierung: Experten erwarten erstarkten US-Dollar 2025, trotz geopolitischer Spannungen.



Los Angeles, USA - Die Spannung zwischen BRICS und dem Westen könnte bald in eine neue Runde gehen, denn die De-Dollarisierungsbemühungen scheinen ins Stocken geraten zu sein. Experten sind sich einig: Der US-Dollar wird wahrscheinlich 2025 wieder an Stärke gewinnen. Und warum? Donald Trump, der künftige US-Präsident, hat Drohungen ausgesprochen, die den globalen Süden zittern lassen könnten: 100% Zölle auf alle, die vom Dollar abspringen wollen, sollen her. Dieser heftige Kurs könnte die westliche Währung spürbar festigen. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf [watcher.guru](#)**.

BRICS hat seit 2001 keine große Erweiterung mehr gesehen,

doch die letzten zwei Jahre brachten frischen Wind mit 13 neuen Partnerländern, die den Dollar herausfordern wollten. Russland versuchte, sich durch BRICS gegen westliche Sanktionen zu wehren, doch die Ergebnisse bleiben bescheiden. Die Finanzstrategen von Nomura Securities erklären, dass die hohe Inflation die FED daran hindern könnte, die Zinsen zu senken. Und was die Ökonomie zusätzlich befeuern könnte: Trumps Zölle. Die hitzige Debatte um deren Wirksamkeit ist in vollem Gange, während Länder wie Indien bereits zurückrudern und sich dem Druck beugen. Diese Entwicklung könnte Trump in seinem rigorosen Wirtschaftskurs nur anspornen. Für eine detaillierte Betrachtung des Falls, **siehe den Bericht auf watcher.guru**.

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• watcher.guru

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at